



Interessengemeinschaft  
für Gleitreibmessung  
z.H. Hrn. Manfred Buxbaum  
Salisserweg 3  
9554 St. Urban

Per E-Mail: [manfred.buxbaum@gmail.com](mailto:manfred.buxbaum@gmail.com)  
Cc: [manfred@buxbaum.one](mailto:manfred@buxbaum.one)

Magistratsabteilung 39  
Rinnböckstraße 15/2  
1110 Wien  
Telefon +43 1 4000 8039  
Fax +43 1 4000 99 8039  
[post@ma39.wien.gv.at](mailto:post@ma39.wien.gv.at)  
[ma39.wien.at](http://ma39.wien.at)

MA 39 – 22-10009-001

Wien, 19. Dezember 2022  
Gesamtseiten: 11

## Prüfbericht

### Bestimmung der Wasserundurchlässigkeit gemäß ÖNORM EN 14891, Anhang A

Auftraggeber	Interessengemeinschaft für Gleitreibmessung Salisserweg 3 9554 St. Urban
Auftragszeichen / -datum	E-Mail vom 12. November 2022
Prüfgut	Seitens des Auftraggebers wurde folgendes Prüfgut in das Bautechniklabor der MA 39 angeliefert. <ul style="list-style-type: none"><li>- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal HS-m“, schwarz</li><li>- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal-LS-m“, weiß</li></ul>
Prüfguteingang	Die Anlieferung in das Bautechniklabor der MA 39 erfolgte durch den Auftraggeber am 10. November 2022
Prüfprogramm	Bestimmung der Wasserundurchlässigkeit gemäß ÖNORM EN 14891, Anhang A



Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria. Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020. Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065. Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (EU-Bauprodukteverordnung) unter der Kennnummer 1139. [www.bmdw.gv.at/Services/Akkreditierung/AkkreditiertePIZ-Stellen.html](http://www.bmdw.gv.at/Services/Akkreditierung/AkkreditiertePIZ-Stellen.html)  
Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 im Internet unter [ma39.wien.at](http://ma39.wien.at).

Information gemäß Artikel 13 DSGVO: Es wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen der Tätigkeiten der MA 39 erfassten Daten automationsunterstützt verarbeitet werden.

Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT631200051428007186; BIC: BKAUATWW; UID: ATU 36801500; Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7:30 - 15:30 Uhr und Fr. 7:30 - 13:30 Uhr

## **1 Allgemeines**

### **1.1 Auftrag**

Die Interessengemeinschaft für Gleitreibung, vertreten durch Herrn Manfred Buxbaum, beauftragte die MA 39 mit der Bestimmung der Wasserundurchlässigkeit gemäß ÖNORM EN 14891, Anhang A.

### **1.2 Verwendete Unterlagen**

Die im Folgenden angeführten Unterlagen wurden für die Erstellung des Laborberichts herangezogen und sind, soweit dies im Text erforderlich ist, nur mehr unter der Angabe der laufenden Nummer "[1]" zitiert.

- [1] ÖNORM EN 14891, Ausgabe 15. März 2017, Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen - Anforderungen, Prüfverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Klassifizierung und Bezeichnung

### **1.3 Prüfgut**

Seitens des Auftraggebers wurde am 10. November 2022 folgendes Prüfgut in das Bautechniklabor der MA 39 angeliefert. Durch den Auftraggeber wurden keine Unterlagen zu der Spezifikation der angelieferten Produkte übergeben.

- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal HS-m“, schwarz  
Zusätzliche Angaben des Auftraggebers: Polymerdichtmasse im Verbund (abgek. PMD-iV)
- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal-LS-m“, weiß  
Zusätzliche Angaben des Auftraggebers: Polymerdichtmasse im Verbund (abgek. PMD-iV)

### **1.4 Mess- und Prüfmittel**

Folgende Mess- und Prüfmittel wurden für die Ermittlung der im gegenständlichen Bericht dargestellten Mess- und Prüfergebnisse verwendet:

Inv.Nr. 1539 elektronische Waage, Inv.Nr. 6544 Wasserundurchlässigkeitsprüfer,  
Inv.Nr. 9218 Digitalmikroskop

## 2 Probekörperherstellung

Die Probekörperherstellung erfolgte unter der Aufsicht und nach Anweisungen des Auftraggebers am 10. November im Bautechniklabor der MA 39.

Die Raumklima-Bedingungen während der Probekörperherstellung betragen  $(23 \pm 2) ^\circ\text{C}$  und  $(50 \pm 5) \%$  relative Luftfeuchte.

An drei Stück Betonplatten (Abmessungen 150 mm x 150 mm x 100 mm) wurden jeweils an der quadratischen Oberseite (Prüffläche) die unter Abschnitt 1.3 angeführten Abdichtungsmaterialien in zwei Arbeitsschritten appliziert. Mittels handelsüblicher Spachtel und Kelle wurde die erste Schicht mit „Innotec Spray-Seal-LS-m“ aufgetragen und geglättet. Nach etwa einer Minute wurde die zweite Schicht mit „Innotec Spray-Seal HS-m“ in der selben Art und Weise wie beim ersten Arbeitsschritt appliziert. Die so erzielte gesamte Schichtstärke der aufgetragenen Abdichtungsmaterialien betrug etwa 1,5 bis 2,5 mm

## 3 Versuchsdurchführung

Die Prüfung erfolgte von 14. bis 21. November 2022 im Bautechniklabor der MA 39. Vor der Prüfung wurde das Prüfgut bei  $(23 \pm 2) ^\circ\text{C}$  und  $(50 \pm 5) \%$  relativer Luftfeuchte gelagert. Die Prüfung wurde gemäß |1| ÖNORM EN 14891, Anhang A, Pkt. A.7 durchgeführt.

Anschließend an die Bestimmung der Wasserundurchlässigkeit wurden die Probekörper hinsichtlich der Schichtstärken der aufgetragenen Abdichtungsmaterialien lichtmikroskopisch untersucht.

## 4 Versuchsergebnisse

### 4.1 Allgemeines

Die nachfolgenden Prüfergebnisse gelten unter den genannten Bedingungen. Für die Bewertung der Produkte können weitere Kriterien (z. B. Prüfungen) gelten.

### 4.2 Wasserundurchlässigkeit

Tabelle 1: Ergebnisse

Probe Nr.	Masse [g]		Massezunahme [g]	Augenscheinlich Wassereintritt erkennbar	Schichtstärke [mm]
	vor Prüfung	nach Prüfung			
Probe 1	5548,1	5545,5	NEIN	NEIN	siehe Bildbeilage
Probe 2	5564,6	5562,8	NEIN	NEIN	
Probe 3	5491,0	5488,8	NEIN	NEIN	

Im Rahmen der Prüfung und der visuellen Begutachtung konnte bei keinem der drei Probekörper eine Wasserdurchdringung in die Betonplatte festgestellt werden.

 **Florian  
Gumbinger**

cn=Florian Gumbinger, c=AT,  
o=Stadt Wien, ou=MA 39,  
email=florian.gumbinger@wien.gv.at  
19.12.2022 08:40

Der Sachbearbeiter  
Dipl.-Ing. Florian Gumbinger

 **Andreas Tichy**

cn=Andreas Tichy, c=AT, o=Stadt  
Wien, ou=MA 39,  
email=andreas.tichy.at1@wien.gv.at  
19.12.2022 11:11

Der Laborleiter  
Dipl.-Ing. Andreas Tichy  
Oberstadtbaurat

 **Georg Pommer**

cn=Georg Pommer, c=AT, o=Stadt  
Wien, ou=MA 39,  
email=georg.pommer@wien.gv.at  
19.12.2022 11:40:52

Der Leiter der Prüf-, Inspektions-  
und Zertifizierungsstelle  
Dipl.-Ing. Georg Pommer  
Senatsrat

### Beilage: Bildbeilage

(Das Dokument wurde elektronisch signiert (Aussteller: Stadt Wien Benutzer CA 2 / CA 3). Die händische Unterschrift wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Sollten Sie ein Dokument in Papierform mit händischen Unterschriften benötigen, kann dieses bei der MA 39 per Mail ([post@ma39.wien.gv.at](mailto:post@ma39.wien.gv.at)) angefordert werden.)



Bild 1: Angeliefertes Prüfgut, spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal HS-m“, schwarz



Bild 2: Angeliefertes Prüfgut, spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal LS-m“, weiß





**Bild 3: Probekörperherstellung, 1. Arbeitsschritt**



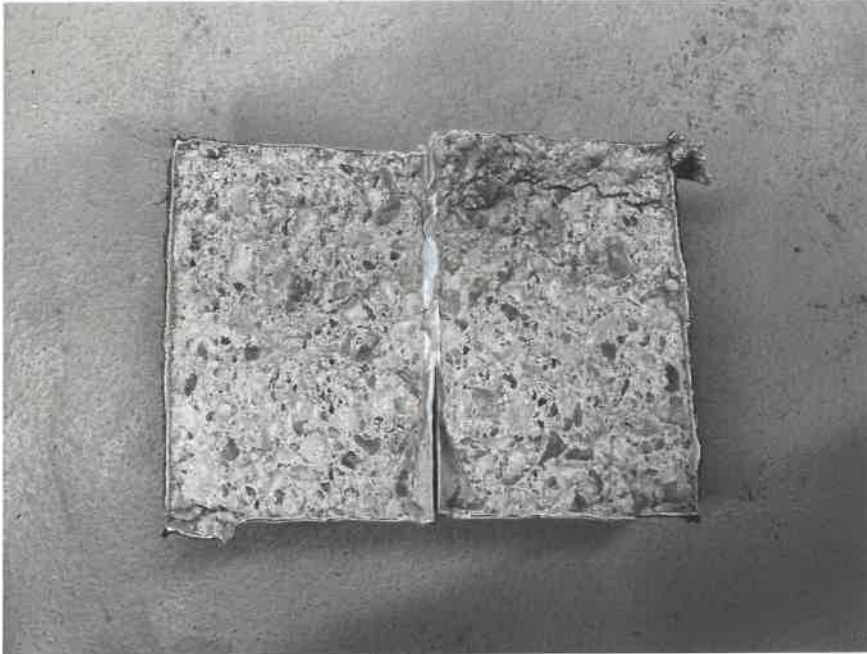
**Bild 4: Probekörper nach 1. Arbeitsschritt**



**Bild 5: Probekörper nach 2. Arbeitsschritt**



**Bild 6: Probe 1 nach Prüfung**



**Bild 7: Probe 1 nach Prüfung, aufgebrochen**



**Bild 8: Probe 2 nach Prüfung**



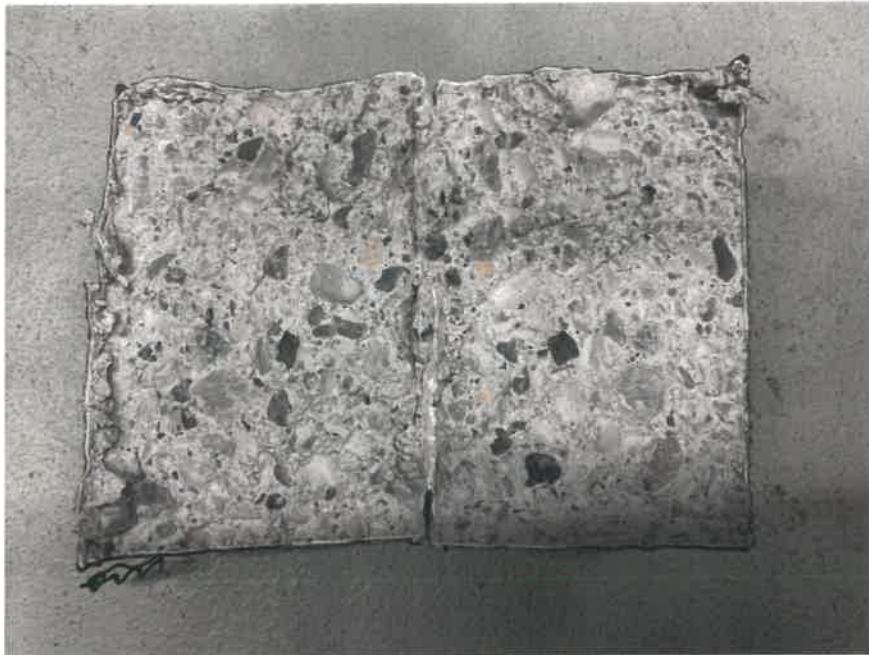


Bild 9: Probe 2 nach Prüfung, aufgebrochen



Bild 10: Probe 3 nach Prüfung

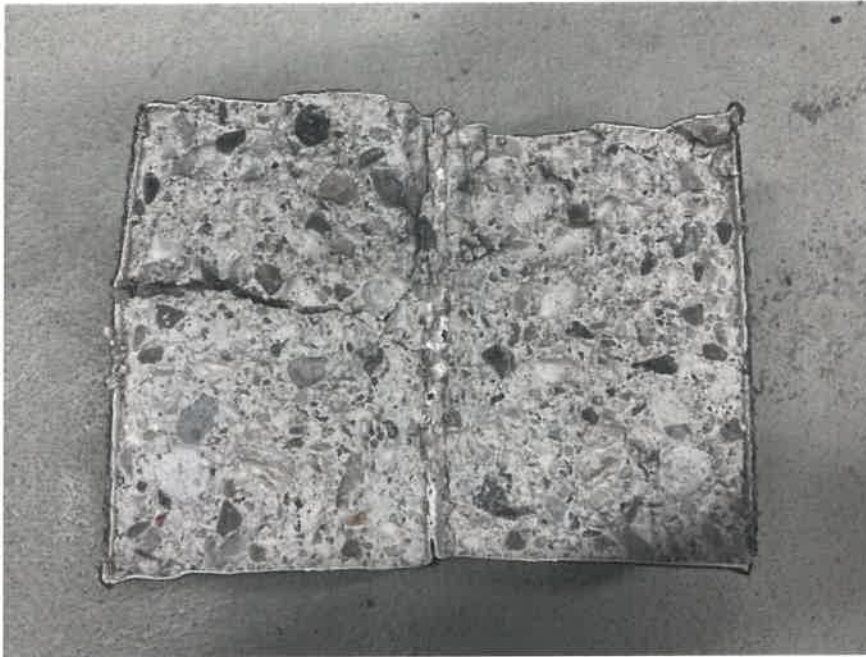


Bild 11: Probe 3 nach Prüfung, aufgebrochen

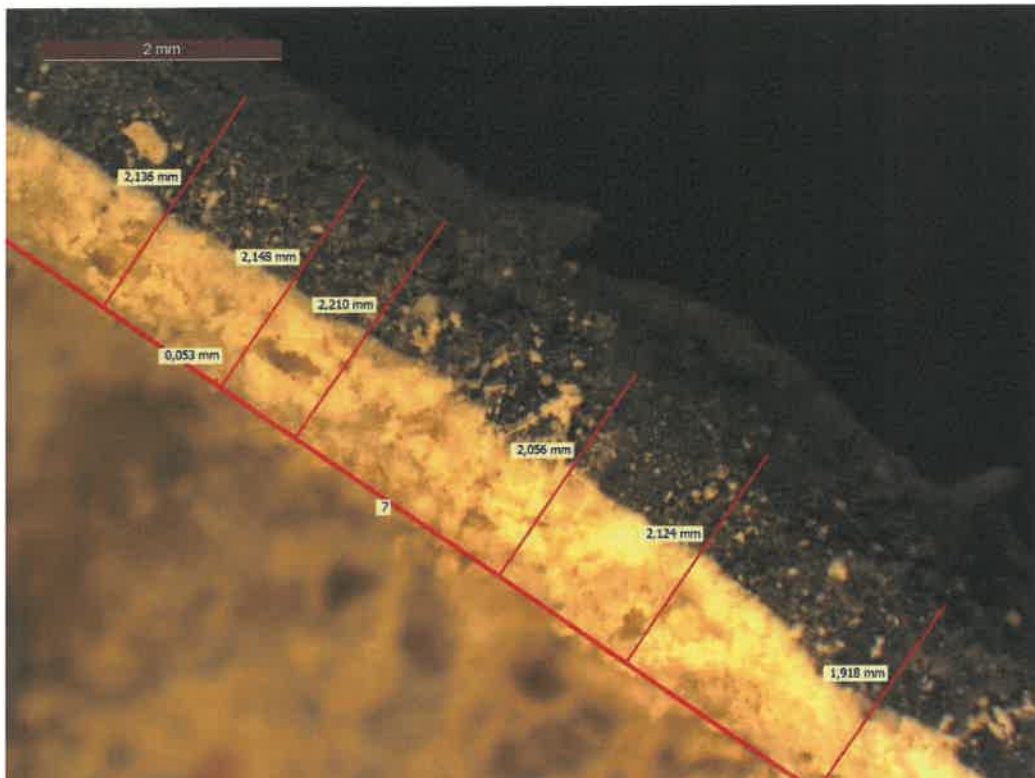


Bild 12: Probe 1, Schichtdicke

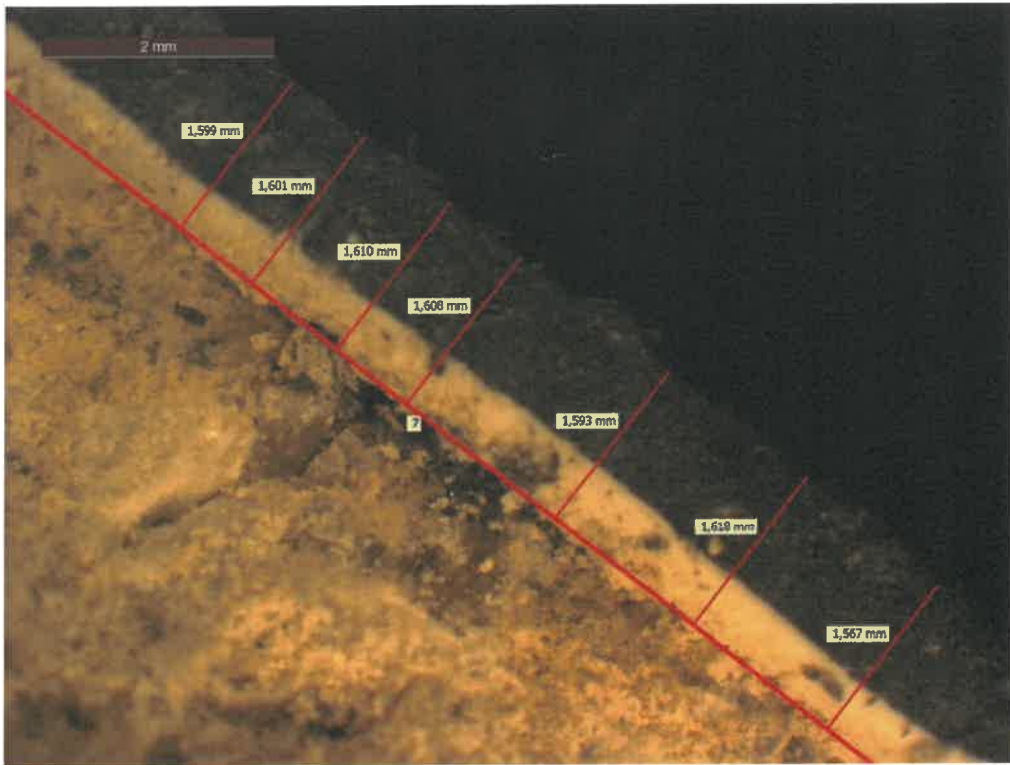


Bild 13: Probe 2, Schichtdicke

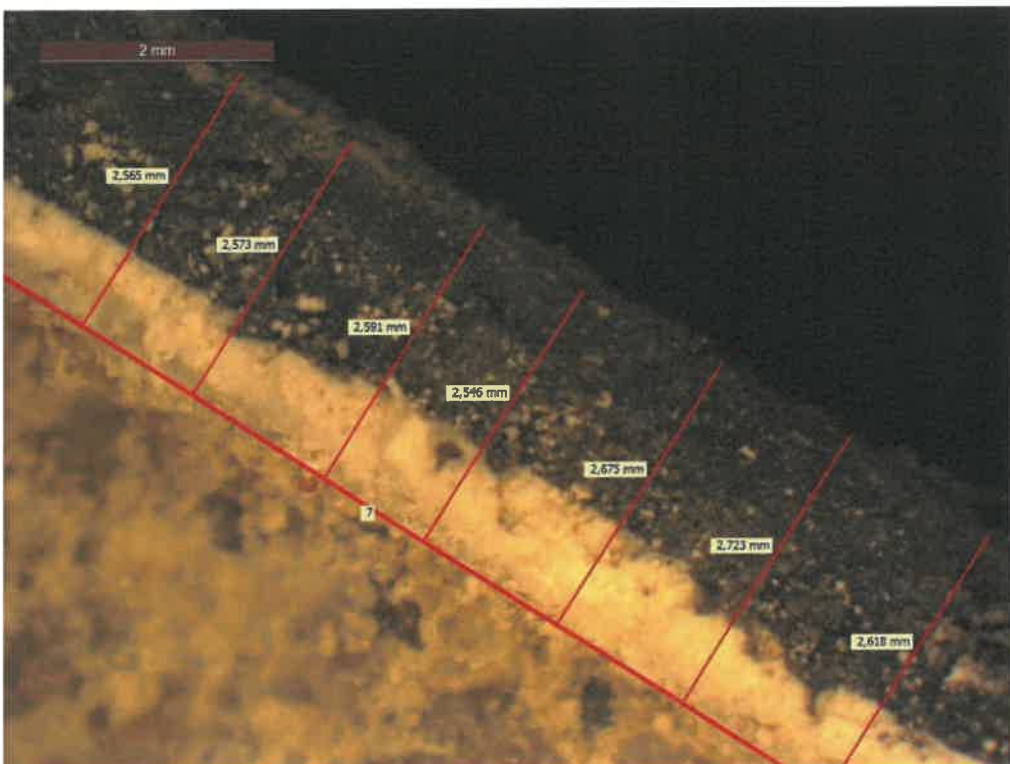


Bild 1: Probe 3, Schichtdicke